

Diagnostik

Labor Montag bis Freitag 8 Uhr bis 9.30 Uhr

Akutlabor jederzeit nach Absprache

EKG und Belastungs-EKG (liegend)

Langzeitblutdruckmessung

Lungenfunktionsdiagnostik

Testverfahren zur Gedächtnisleistung



Vorsorge

Gesundheitsvorsorgeuntersuchung (Check-up 35)

Hautkrebsscreening

Jugenduntersuchung J1 und J2

Jugend – Arbeitsschutzuntersuchung

Schutzimpfungen

Behandlungsprogramme für Chroniker

(KHK, Diabetes Typ 2, Asthma bronchiale und COPD)

Weitere Leistungen

Psychosomatische Grundversorgung

Sportmedizinische Betreuung

Kooperationen

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Behandlungsansatz und arbeiten mit zahlreichen Kollegen und Kliniken in und um Erfurt zusammen.

Im Urlaubs- und Krankheitsfall erfolgt die gegenseitige Vertretung

(soweit nicht anders ausgeschildert) durch:

MR M.-M. Woytas, Trommsdorffstrasse 7, 99084 Erfurt

Terminvereinbarung unter 0361 5402270

Praxislage

Ärztehaus Anger 58, Ecke Borngasse



Erreichbarkeit

Die Praxis befindet sich direkt im Zentrum von Erfurt schräg gegenüber dem Angermuseum Richtung „Alter Angerbrunnen“ im Ärztehaus Anger 58 mit der „Anger Vital Apotheke“ im Erdgeschoß. In die Praxisräume in der 3. Etage gelangen Sie über das Treppenhaus Eingang Anger. Der Rollstuhlgeeignete Fahrstuhl ist über den Eingang Borngasse erreichbar.

Bus & Bahn

Straßenbahnhaltestellen Anger: Linien 1,2,3,4,5 und 6

Bushaltestelle Busbahnhof: Linie 9

Bushaltestelle Thomaseck: Linie 51, 60

Parken

Parkplatz Borngasse | Parkhäuser: Anger 1, Forum 1 bis 3 und Thomaseck

Wichtige Telefonnummern und Adressen

Notruf: 112

Kassenärztlicher Notfalldienst: 7415116

Kassenärztliche Notfallambulanz: 7814833 oder 7814834

(Helios - Klinik Nordhäuser Str. 74, 99091 Erfurt)

Giftnotruf: 730730

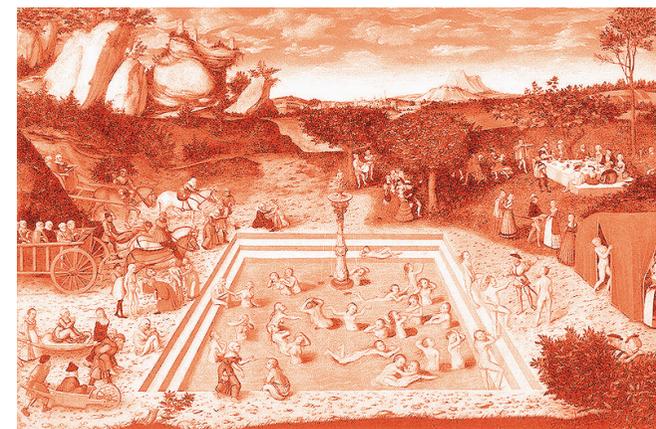
Hausarztpraxis Woytas

Marcus – Matthias Woytas

Facharzt für Allgemeinmedizin



Curationes medicinae



99084 Erfurt Anger 58

☎ 0361 6604767 📠 0361 6604768

🌐 www.praxiswoytas.de 💻 info@praxiswoytas.de

Praxiszeiten

Montag 8 – 12 Uhr 13 – 16 Uhr

Dienstag 14 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Donnerstag 8 – 12 Uhr 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 – 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Wunschleistungen



Wir bieten Ihnen zusätzliche Leistungen an, die aus ärztlicher Sicht begründet, sinnvoll und empfehlenswert sind, aber gegenwärtig durch die gesetzlichen Krankenversicherungen nicht bezahlt werden. Deshalb erfolgt die Bezahlung gegen Rechnung durch den Patienten auf Grundlage der amtlichen Gebührenordnung (GOÄ).

IGeL - Diagnostik

Reisemedizinische Beratung und Impfung
erweiterter CheckUp (Labor, EKG, Ultraschall)
erweiterte Krebsvorsorge
Tauchtauglichkeit
Fallschirmsprungtauglichkeit
sportliche Belastungstests

IGeL - Therapie

Vitamin- und Aufbaukuren
(Spritzen- oder Infusionstherapie)
zur:
Vitalisierung
Arteriosklerose – Prophylaxe
Immunstimulierung
Infusionen zur Tinnitusbehandlung
Kniegelenkthrosetherapie mit Hyaluronsäure
Neuraltherapie (n. Hunecke)
Elektroakupunktur (EAP)

IGeL - Service

Gutachten, Atteste, Anträge, Sportatteste
Wunschhausbesuch

Termine

Außer in Notfällen ist immer eine Terminabsprache notwendig. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Arzttermin. Auch bei plötzlichen Erkrankungen (Grippe, Fieber, Durchfall) ist es sinnvoll durch Terminvereinbarung - auch für den nächsten Tag - die Wartezeit gering zu halten. In Notfällen können Sie während der Praxiszeiten ohne Voranmeldung in die Praxis kommen, wir bitten aber auch für Verständnis, dass es durch Notfälle zu Verzögerungen im Praxisablauf kommt.

Chipkarte / Behandlungsschein

Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Chipkarte bei jedem Praxisbesuch mit. Außerdem ist je nach Versichertenstatus zum Quartalsbeginn eine Praxisgebühr in Höhe von 10 Euro zu entrichten. Falls in dringenden Fällen die Karte bzw. der Behandlungsschein nicht vorgelegt werden kann, sind diese umgehend nachzureichen. Um Missverständnisse zu vermeiden sollten Sie den aktuellen Befreiungsbescheid, die Praxisgebührenquittung u. den Behindertenausweis / Merkzeichen immer zum Praxisbesuch mitbringen.



Hausbesuche

In dringenden, nicht vermeidbaren, Krankheits- oder Notfällen, die ein persönliches Aufsuchen eines Arztes (auch in Begleitung oder im Taxi) unmöglich machen, ist in Erfurt und den umliegenden Landkreisen jederzeit der dringliche Hausbesuchsdienst im organisierten KV-Notfalldienst erreichbar (0361 - 7 41 51 16) und in Anspruch zu nehmen. In besonderen Fällen ist der Besuch nach ärztlichem Ermessen bei medizinischer Indikation (z.B. Palliativversorgung) durch uns möglich. Generell kann ärztliche Hilfe in der Praxis besser und schneller geleistet werden. Es steht hier das ganze Diagnostik- und Therapiespektrum zur Verfügung, insbesondere auch eine sterile Wundversorgung. Gegebenenfalls wird deshalb auch ein Kranken- oder Behindertentransport organisiert.

Haus- und Heimbesuche ohne medizinische Indikation, die z.B. rein pflegerischer Natur (Rötung) sind oder der Dokumentation von Bagatellerkrankungen und somit lediglich Qualitätssicherung des Dienstes- oder der Einrichtung dienen, werden nicht oder nur als Wunschleistung durchgeführt.

Therapie

Arzneimittel

Heutige Medikamente sind sehr sicher, allerdings zwingen uns die gesetzlichen Krankenkassen eine äußerst sparsame Therapiegestaltung mit preiswerten Austauschpräparaten auf. Die verordneten Medikamente sind wirkstoffgleich, deswegen sollten alte Medikamente aufgebraucht oder entsorgt werden, um Doppelinnahmen zu vermeiden. Des Weiteren führen viele Medikamente, zumindest in der Einstellungsphase, zu Nebenwirkungen. Deshalb darf, ebenso wie bei Erkrankungen (§1 StVO, § 2 Abs. 4 StVG), während dieser Zeit kein Kfz (etc.) bedient werden.



Wundversorgung akuter und chronischer Wunden erfolgt in unserer Praxis. Ebenso wie Verbandwechsel und Verordnung entsprechender Hilfsmittel. Ebenso können kleine Operationen durchgeführt werden.

Anwendungen (bis zu 8 mal im Quartal)

Reizstromtherapie, Galvanische Therapie, TENS und Iontophorese erfolgen zur Schmerzlinderung, der Behandlung von Neuralgien, Durchblutungsstörungen oder orthopädischen Erkrankungen. TENS-Geräte sind auch für die

Eigenbehandlung verordnungsfähig.

Wärmetherapie mittels Mikrowelle erfolgt bei oberflächlichen lokalen muskulären Veränderungen, degenerativen Gelenkerkrankungen, weichteil- rheumatischen Läsionen, posttraumatischen Zuständen und Schmerzen an der Wirbelsäule, den Gelenken, Knochen, Sehnen und Bändern.

Rotlicht ist vor allem bei Erkrankungen der Stirn- und Kieferhöhlen und der oberen Luftwege hilfreich.

Soleinhalationen, aber auch die Inhalation von ätherischen Ölen oder Medikamenten helfen bei Atemwegserkrankungen wie Bronchitis oder Asthma bronchiale durch Anfeuchtung der Atemwegen, Sekretlockerung, Krampflösung und Entzündungshemmung.